

## 16. Lektion

第十六課

dai jû rok ka

Auch wenn japanische Verben nur zwei **Zeitstufen** kennen (*Gegenwart*, *Verghangenheit*) sollten wir uns doch einmal einige Gedanken über den Begriff **Zeit** in einer Sprache machen.

Wenn Sie erst einmal anfangen, über die *Zeit* nachzudenken, werden Sie bald ein Schwindelgefühl erleben. Was ist Zeit? Die Philosophen denken darüber nach, die Physiker, vor allem Einstein, taten und tun es. Jede Denkergruppe versteht etwas anderes unter *Zeit*, und wir in der japanischen Grammatik müssen uns auch einige Gedanken über die Kategorie *Zeit* machen.

Wir benutzen Sprache, um Geschehnisse und Gedanken zu beschreiben, die wir drei **Zeitstufen** zuordnen: der **Gegenwart** (tempus praesens, z.B. *ich fliehe*), der **Vergangenheit** (tempus praeteritum, z.B. *ich floh*), der **Zukunft** (tempus futurum, z.B. *ich werde fliehen*). In jeder Zeitstufe können wir einen Vorgang unter drei **Aspekten** betrachten. Wir müssen nämlich unterscheiden, ob der fragliche Vorgang gerade *eintritt* (ingressiv), ob er *unvollendet* (*actio imperfecta*) oder ob er *vollendet* (*actio perfecta*) ist.

Als *unvollendet* betrachten wir einen Vorgang, der entweder noch **andauert** (*durativ*), sich **wiederholt** (*iterativ*) oder zwar **versucht** (*konativ*), aber nicht vollendet wird.

In der Grammatik nennen wir diese drei actio-Sorten **Aktionsarten**, *Arten des Geschehens*.

**Es gibt drei Zeitstufen und fünf Aktionsarten:**

1. **Zeitstufen:** *Vergangenheit*, *Gegenwart*, *Zukunft* (**wann** geschieht etwas?)
2. **Aktionsart:** ingressiv, imperfektisch (*durativ*, *iterativ*, *konativ*), perfektisch (**wie** geschieht etwas?)

Die Tempora des Indikativs bezeichnen aber auch noch das sogenannte **Zeitverhältnis** zwischen Neben- und Haupthandlung. Wir sprechen von *Gleichzeitigkeit*, *Vorzeitigkeit* und *Nachzeitigkeit*.

Es ist wichtig, festzustellen, ob der Nebensatz dem Hauptsatz gegenüber *vor-*, *gleich-* oder *nachzeitig* ist.

Die unten folgende Übersichtstabelle zu Zeitstufen und Aktionsarten zeigt, daß sie mit nur 7 Tempora arbeitet. *Der jeweilige Zusammenhang* (Kontext) *muß dann die fehlenden Informationen liefern*. Denn wie sollte ich z.B. wissen, ob *ich fliehe* eine *ingressive* oder eine *durative* Handlung ausdrückt, wenn der Textzusammenhang es mir nicht sagt? *Fliehen* kann nämlich heißen *ich ergreife die Flucht* oder *ich bin auf der Flucht*. Im Lateinischen ist *fliehen fu-gere*.

Das japanische und das lateinische Fliehen sind sachlich gleich, und erstaunlicherweise sind die Wörter ähnlich: ni-geru 逃げる (にげる) (Das Japanische 逃げる zeigt anschaulich, dass es sich um einen Fliehenden handelt, indem es mit einem langen Bein (逃) beginnt!)

Nehmen wir zunächst die **Gegenwart** als Beispiel:

<b>Aktionsart</b>	<b>Beispiel (fliehen)</b>	<b>Tempus</b>
<b>ingressiv</b> (eintretende Handlung)	<i>ich fliehe = ich ergreife die Flucht</i>	<b>Präsens</b>
<b>imperfektiv-durativ</b> (unvollendete Handlung)	<i>ich fliehe = ich bin auf der Flucht</i>	<b>Präsens</b>
<b>perfektiv</b> (vollendete Handlung)	<i>ich bin geflohen = ich bin jetzt nicht mehr da (ich bin weg)</i>	<b>Perfekt</b> (perfectum praesens)

Zu den *unvollendeten* Handlungen, die vom Imperfekt beschrieben werden, zählen wie gesagt neben den durativen auch die iterativen und die konativen Handlungen.

Das **präsentische Perfekt**, perfectum praesens, (auch *konstatierendes, feststellendes* Perfekt - oder *resultatives* Perfekt genannt) bezeichnet einen Vorgang, der in der Vergangenheit zum Abschluß kam, nun aber als *Zustand* gegenwärtig ist:

*Gott hat die Welt geschaffen* (und uns damit ein fertiges Problem hinterlassen).

*Der Brief ist geschrieben* (und jetzt liegt er als fertiges Schriftstück auf dem Tisch).

*Ich habe gelebt* (und jetzt bin ich damit fertig).

*Der Vater ist angekommen* (und jetzt bleibt er da).

*Der König ist gestorben* (und jetzt ist er tot).

*Ich habe den Film schon gesehen* (und jetzt kenne ich ihn).

Wir kennen folgende **Perfekta**, die im Deutschen durch **Präsentia** übersetzt werden und damit deutlich den erreichten **Zustand** ausdrücken:

*Ich habe mich erzürnt* (= jetzt hasse ich),

*Ich habe kennengelernt* (= jetzt weiß ich).

*Ich habe mir gemerkt* (= ich erinnere mich).

Für **Vergangenheit** und **Zukunft** könnten wir uns ebenfalls je eine derartige Tabelle anlegen. Einfacher aber ist es, alles in einer einzigen Darstellung zusammenzustellen.

## Zeitstufen und Aktionsarten

	Zeitstufen		
Aktionsart	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
<b>eintretend</b>	<b>Perfectum historicum</b> <i>ich floh = ich <b>ergriff</b> die Flucht</i>	<b>Praesens</b> <i>ich fliehe = ich <b>ergreife</b> die Flucht</i>	<b>Futurum I</b> <i>ich werde fliehen = ich werde die Flucht <b>ergreifen</b></i>
<b>dauernd (wiederholend, versuchend)</b>	<b>Imperfectum</b> <i>ich floh = ich war auf der Flucht</i>	<b>Praesens</b> <i>ich fliehe = ich bin auf der Flucht</i>	<b>Futurum I</b> <i>ich werde fliehen = ich werde auf der Flucht sein</i>
<b>vollendet</b>	<b>Plusquamperfectum</b> <i>ich war geflohen = ich war damals nicht mehr da</i>	<b>Perfectum praesens</b> <i>ich bin geflohen = ich bin jetzt nicht mehr da (ich bin weg)</i>	<b>Futurum II</b> <i>ich werde geflohen sein = ich werde dann nicht mehr da sein</i>

Die japanischen Grammatiken benutzen natürlich nicht diese lateinischen Bezeichnungen und auch nicht die dargestellte Einteilung. Da ich aber vermute, dass Sie noch weitere Sprachen lernen (werden), ist die lateinische Sprechweise jedenfalls universeller einsetzbar. (Vgl. auch *Lateinkurs*, Lektion 6, *Spanischkurs* Lektion 4...)

Im Japanischen umfasst die Form "ます masu" die verbalen Zeitstufen *Gegenwart* und *Zukunft*. Welche Zeitstufe vorliegt, sagt der Kontext oder ein beigefügtes Zeitadverb (Temporaladverb) oder ein zeitspezifizierender Ausdruck wie 明日 *ashita morgen*, 来月 *raigetsu nächsten Monat*, 毎日 *mainichi täglich* oder すぎに *sugi ni bald* usw.

Für die Zeitstufe der *Vergangenheit* benutzt man die Form "ました *mashita*", d.h. die Endung -masu wird durch -mashita ersetzt.

大学で勉強 します *daigaku de benkyô shimasu ich studiere an der Universität* (wörtlich: *Universität de Studium machen (tun)*).

マーケティングを勉強 しました *mâketingu o benkyô shimashita ich habe Marketing studiert*.

Um die *verneinte Vergangenheit* zu bilden, wird noch "でした *deshita*" hinter die verneinte Gegenwartsform "-ません *masen*" gesetzt.

(D.h. -mashita wird durch –masen deshita ersetzt.) Vgl. 4.7. (**Deshita** でした *war* ist die Vergangenheit, ta-Form, der Kopula desu *sein*.)

電車で来ました *densha de kimashita* *ich bin mit dem Zug gekommen* (wörtlich: Zug de kommen *getan*)

電車で来ませんでした *densha de kimasen deshita* *ich bin nicht mit dem Zug gekommen* (wörtlich: Zug de kommen *nicht getan*)

Die *verneinte Gegenwart* von **desu** (*ist*) heißt **ja arimasen**; die *verneinte Vergangenheit* von **desu** lautet **ja arimasen deshita** (*war nicht*). **ja** steht für **dewa**, vgl. 4.8 und 7.8.

**Halten wir fest:** Die Vergangenheitsform der höflichen Kopula **desu** endet immer mit **deshita**, egal ob bejaht oder verneint. Vergleichen Sie:

a) *Mein Bruder war ein Schüler dieser höheren Schule.*

Ani wa kono kôkô no gakusei **deshita**.

あにはこのこうこうのがくせいでした。

b) *Ich war kein Schüler dieser höheren Schule.*

Watashi wa kono kôkô no gakusei **ja arimasen deshita**.

私はこのこうこうのがくせいじゃありませんでした。

### Weitere Beispiele:

私は6時に起きます *Watashi wa roku-ji ni okimasu* (6 じに おきます)。6 = 六 roku  
*Um 6 Uhr stehe ich auf* (werde ich aufstehen). Zur *Uhrzeit* vgl. 9.9.

私は6時に起きません。 *Watashi wa roku-ji ni okimasen*.

*Um 6 Uhr stehe ich nicht auf* (werde ich nicht aufstehen).

私は6時に 起きました *Watashi wa 6-ji ni okimashita*. *Ich stand um 6 Uhr auf* (bin aufgestanden).

私は6時に 起きませんでした *Watashi wa 6-ji ni okimasendeshita*. *Ich stand nicht um 6 Uhr auf*.

その映画はもう 見ました *Sono eiga wa mô mimashita*. *Ich habe diesen Film schon gesehen* (präsentisches Perfekt).

田中さんは先生です。 *Tanaka san wa sensei desu*. *Herr Tanaka ist Lehrer* (Professor).

田中さんは先生 でした。 *Tanaka san wa sensei deshita*. *Herr Tanaka war Lehrer*.

田中さんは先生 じゃありません。 *Tanaka san wa sensei ja arimasen*.

*Herr Tanaka ist kein Lehrer*.

田中さんは先生 じゃありませんでした。 *Tanaka san wa sensei ja arimasen deshita*.

*Herr Tanaka war kein Lehrer*.

広島までのチケットを買いました。 *Hiroshima made no* (*nach*) *chiketto o kaimashita*.

*Ich habe eine Fahrkarte nach Hiroshima gekauft*.

Im übrigen vermag der Japaner mithilfe der Flexibilität der **te-Form** wahre Wunderdinge zu produzieren. Hier sind einige Beispiele:

- a. Haitte mo ii desu ka? はいってもいいですか? *Darf ich eintreten?*  
 b. Sawatte wa ikemasen. さわってはいけません。  
*Nicht berühren!*  
 c. Doa o nokku shite mimashita. ドアをノックしてみました。 *Ich versuchte, an die Tür zu klopfen.*  
 d. Ashita juu-ji ni kite hoshii desu. あしたじゅうじにきてほしいです。  
*Ich möchte, dass Sie morgen um 10 Uhr kommen.*  
 e. Heya o souji shite okimashita. 部屋を掃除しておきました。 *Ich habe das Zimmer gereinigt (damit es schon fertig ist).*  
 f. Gohan o tabete shimaimashita. ごはんを食べてしまいました。 *Ich bin fertig mit Essen.*  
 g. Saigo no ku-ki- o tabete shimatta 最後のクッキーを食べてしまった。 *Ich habe das letzte Cookie aufgegessen. saigo no letzter (e,es)*  
 h. Uchi kara daigaku made ikimashita.  
*Ich bin von zu Hause bis zur Universität gegangen.*  
 家から大学まで行きました。

Die Partikel "de" zeigt hier den Ort an, an dem die Handlung geschieht.  
 Im Gegensatz zu "ni", das lediglich den Ort anzeigt, wird mit "de" noch zusätzlich eine dort erfolgende **Aktion** markiert ("in ... etwas **tun**"). Meistens erscheint in einem kompletten Satz noch eine Objektmarkierung. Die allgemeine Formel für einen Satz mit "de" lautet:  
 Nomen plus "de" plus Verb. **N de V** bzw. mit Objektmarkierung **N<sup>1</sup> de N<sup>2</sup> o V**

### Beispiele:

日本で買いました。	nihon de kaimashita.	<i>Ich habe (es) in Japan gekauft.</i>
東京で魚を食べました。	tôkyô de sakana o tabemashita.	<i>Ich habe in Tokyo Fisch gegessen.</i>
映画館で映画を見ました。	eigakan de eiga o mimashita.	<i>Ich habe im Kino einen Film gesehen.</i>
家でコーヒーを飲みます。	uchi de kôhîo nomimasu.	<i>Ich werde zu Hause Kaffee trinken.</i>
デパートで買い物をします。	depâtô de kaimono o shimasu.	<i>Ich werde im Kaufhaus Einkäufe machen.</i>

Einige Autoren, z.B. S.M.Martin, *Essential Japanese* und S.M.Martin, E.Sato, *Basic Japanese* (erweiterte und verbesserte Ausgabe von *Essential Japanese*) bevorzugen für die Zeitstufen *Gegenwart* und *Vergangenheit* die Bezeichnungen *Imperfect* und *Perfect*. Die Form auf **-masen deshita** wird polite Perfect negative genannt. Die entsprechende Form für die Kopula lautet **ja arimasen deshita**. Z.B. *Das war kein Brot. Sore wa pan ja arimasen deshita.* *それはパンじゃありませんでした*

In dem sehr schönen Kurs

<http://www.japanisch-grund-und-intensivkurs.de/book/export/html/111> (UniKurs)

werden vorwiegend die japanischen Bezeichnungen benutzt:

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1. schwach veränderliche Verben (Abk.: 弱V), | Japanisch: 弱変化動詞 (jaku henka dōshi) |
| 2. stark veränderliche Verben (Abk.: 強V),   | Japanisch: 強変化動詞 (kyō henka dōshi)  |
| 3. unregelmäßige Verben (Abk.: 不V),         | Japanisch: 不規則動詞 (fukisoku dōshi)   |

### Beispiele

Verbklasse	Lexikonform	dt. Bedeutung	masu-Form	Perfektform
弱V	見る miru	sehen	見ます mimasu	見ました mimashita
	起きる okiru	aufstehen	起きます okimasu	起きました okimashita
	できる dekiru	können	できます dekimasu	できました dekimashita
	食べる taberu	essen	食べます tabemasu	食べました tabemashita
	開ける akeru	öffnen	開けます akemasu	開けました akemashita
	始める hajiimeru	beginnen	始めます hajimemasu	始めました hajimemashita
	すてる suteru	wegwerfen	すてます sutesu	すてました suteshita
強V	買う kau	kaufen	買います kaimasu	買いました kaimashita
	書く kaku	schreiben	書きます kakimasu	書きました kakimashita
	泳ぐ oyogu	schwimmen	泳ぎます oyogimasu	泳ぎました oyogimashita
	話す hanasu	sprechen	話します hanashimasu	話しました hanashimashita
	待つ matsu	warten	待ちます machimasu	待ちました machimashita
	死ぬ shinu	sterben	死にます shinimasu	死にました shinimashita
	遊ぶ asobu	spielen	遊びます asobimasu	遊びました asobimashita
	飲む nomu	trinken	飲みます nomimasu	飲みました nomimashita
作る tsukuru	herstellen	作ります tsukurimasu	作りました tsukurimashita	
不V	来る kuru	herkommen	来ます kimasu	来ました kimashita
	する suru	tun, machen	します shimasu	しました shimashita

In der 15. Lektion sprachen wir über **Schulen, Schüler, Universitäten, Studenten** usw.

Hier folgen jetzt noch **Beispiele** (vgl. Unikurs)

Ich studiere an der Universität Duisburg (Ostasienwissenschaften / Japanisch / Geographie).  
Dyūsuburuku daigaku de (higashi ajia gaku / nihongo / chirigaku) o benkyō shite imasu.  
デュースブルク大学で(東アジア学/日本語/地理学)を勉強しています。

Das Studium ist hart, aber das Studentenleben macht mir Spaß.

Benkyō wa taihen desu ga, gakuseiseikatsu wa tanoshii desu.

勉強は大変ですが、学生生活は楽しいです。

Ich esse fast (hotondo) täglich in der Mensa. Das Essen schmeckt nicht so schlecht.

Hotondo mainichi gakushoku de shokuji shite imasu. Gohan wa sorehodo mazukunai desu.

ほとんど毎日学食で食事しています。ご飯はそれほどまずくないです。

それほど まずくない sorehodo mazukunai *nicht so schlecht*

Die Vorlesungen beginnen normalerweise um 10 Uhr. Der Japanisch-Unterricht fängt auch um 10 an.  
Kôgi wa futsû juu-ji kara desu. Nihongo no jugyô mo juu-ji ni hajimarimasu.

講義は普通 10 時からです。日本語の授業も 10 時に始まります。jugyô 授業 *Unterricht*

Während des Semesters habe ich wenig Freizeit.

Gakki-chû wa amari jiyû jikan ga arimasen. *gakki-chû wa während des Semesters*

学期中はあまり自由時間がありません。gakki Semester, chû während

Mein Freund heißt Michael. Meine Freundin heißt Petra.

Tomodachi no namae wa Mihyaeru desu. Tomodachi no namae wa Petora desu.

友達の名前はミハヤエルです。友達の名前はペトラです。

Am Ende des Semesters findet eine Japanisch Prüfung statt.

Gakki no owari (*Ende*) ni nihongo no shiken ga arimasu.

学期の終わりに日本語の試験があります。

## Vokabeln

Studentenleben	gakusei seikatsu	学生生活
Studentenwohnheim	gakusei ryô	学生寮
Lebenskosten	seikatsuhi	生活費
Mensa	gakushoku	学食
Studium	benkyô	勉強
Wissenschaft	gakumon	学問
Freizeit	jiyû jikan	自由時間
Vorlesung	kôgi	講義
Freund(in)	tomodachi	友達
Professor (Berufskategorie)	kyôju	教授
Lehrer (Berufskategorie)	kyôshi	教師
Lehrer (Anrede)	sensei	先生
Unterricht	jugyô	授業
Gelegenheitsjob	arubaito	アルバイト
Prüfung	shiken	試験

## Näherungen (近似値 kinjichi)

Die folgenden Adverbien werden benutzt, um ungefähre Angaben zu machen:

-goro ごろ *ungefähr* (Zeitpunkt); -gurai ぐらい *ungefähr* (Zeitdauer)

-hodo ほど *ungefähr, etwa wie viel* (Anzahl, Menge...) usw.

これは五千円ほどで買えます。

kore wa gosen (5000) en **hodo** de kaemasu.

*Das kann man für ungefähr 5000 yen kaufen.*

ええと、百人くらいきました。

eeto, hyakunin kurai kimashita. (ええと eeto ist ein Ausruf: Ach! Uh! lass mal sehen ...)

*Lass mal sehen... Etwa 100 Personen kamen.*

Eki kara uchi made juppun (10 min, 十分 juppun) **gurai** arukimasu.

駅 から うち まで 10 分ぐらい 歩きます *Vom Bahnhof bis zu meinem Haus gehe ich etwa 10 Minuten.*

Weniger erfreulich sind die oft "seltsamen" Satzstrukturen. Z.B. kann das "Particle Cluster" **niwa** u.a. bedeuten *haben* (watashi niwa ani ga imasu わたしにはあにがいます *ich habe einen älteren Bruder*) oder *hingehen* (kinô wa kurasu niwa ikimasendeshita きのうはくらすにはいきませんでした *gestern bin ich nicht in den Unterricht gegangen*). Außerdem kann niwa noch der *Garten* sein (aber das Kanji 庭 hilft uns hier weiter).

Vgl. auch den folgenden Satz mit der Schlange "Hebi" 蛇 (へび):

Nihon niwa hebi to iu mono ga arimasu ka? 日本には蛇と言うものがありますか。

Wörtlich: Gibt es Dinge, die Schlangen genannt werden, in Japan? Oder kürzer:

*Gibt es Schlangen in Japan?* (Deswegen sprach ich vorhin von "seltsam".)

というもの to iu mono *etwas wie*; to iu という *genannt*

(Tanaka to iu namae no hito. たなかと言う名前の人。 *Ein Herr namens Tanaka.*)

**Ôsaka** ist die zentrale Metropole der Region Kansai. Im Deutschen zerlegen wir das Wort in drei *Silben* O-sa-ka. Neben der Einteilung eines Wortes in Silben, benutzt man –vor allem in der japanischen Poesie– die Einteilung in *Moren* (môra). Diese sind die fundamentalen Klangeinheiten. Ein langer Vokal besteht aus zwei Moren. Ôsaka besteht aus drei Silben, aber aus vier Moren: o-o-sa-ka おおさか. Auf dieses Wissen werden wir später zurückgreifen. Jetzt reden wir über einen Freund aus Ôsaka, um mal wieder einen Dialog zu gestalten.

Ôsaka e yuku no wa nan jikan kakarimasu ka?

大阪へゆくのはなんじかんかかりますか?

*Wie viele Stunden braucht man, um nach Ôsaka zu fahren?*

(kamaru かかる bedeutet *Bild aufhängen, zuschließen, benötigen (Zeit), ...*)

Ôsaka niwa ikimasendeshita. おうさかにはいきませんでした。 *Ich bin nicht nach Ôsaka gegangen* (gefahren). 大阪(おうさか) Ôsaka; 大阪市 (Ôsaka ichi) Ôsaka City



Kyô Ôsaka kara tomodachi ga kuru (*kommen*) **node** (*weil* 3.12), sugu uchi ni kaerimasu. 今日大阪から友達がかかるのですぐうちに帰ります。(帰ります *ich gehe heim*) **Weil** heute ein Freund aus Ôsaka kommt, fahre ich sofort (*sugu*) nach Hause. (Das unregelmäßige Verb **kuru** 来る *kommen* erinnert an das spanische Verb *correr laufen!*)



## Dialog über den Freund aus Ôsaka

- A: Kinô wa shigoto o shimashita ka.  
 昨日は仕事をしましたか。  
*Haben Sie gestern gearbeitet?*
- B: Iie, yasumi deshita.  
 いいえ やすみでした。  
*Nein, ich brauchte nicht zu arbeiten.*
- A: Â, sô desu ka.  
 ああそうですか。  
*Ach, tatsächlich.*
- B: Ê. Shigoto wa Getsuyôbi kara Mokuyôbi made nan desu.  
 ええ 仕事 は月曜日 から 木曜日 までなんです。  
*Wirklich. Meine Arbeit geht von Montag bis Donnerstag.*
- A: Â, ii desu ne. Jâ, ie ni ita ndesu ka. (zu "ndesu" vgl. 9.3)  
 ああ, いいですね。じゃあ, 家にいたんですか。  
*Das klingt gut! Dann waren Sie zu Haus?*
- B: Iie. Kinô wa Ôsaka kara tomodachi ga kite ita ndesu. (kite ita n desu war gekommen)  
 いいえ。昨日は 大阪から 友達 が来ていたんです。  
*Nein, Gestern besuchte mich ein Freund aus Ôsaka.*
- A: Tomodachi to (mit) dokoka e itta ndesu ka? (dokoka irgendwo; itta = ta-Form von iku, 2.13,4.4)  
 友達と どこか へ行ったんですか。  
*Sind Sie mit Ihrem Freund irgendwohin gegangen?*
- B: Ê, isshoni Dizunîshî ni ikimashita.  
 ええ。いっしょに ディズニーシー に 行きました。  
*Ja, wir sind zusammen zum Disney-See gegangen.*
- A: Nani de ikimashita ka.  
 何で行きましたか。  
*Wie sind Sie dorthin gekommen?*
- B: Kuruma de ikimashita.  
 車で行きました。  
*Wir sind mit dem Auto gefahren.*
- A: Ashita mo yasumi desu ne.  
 明日も 休みですね。  
*Morgen brauchen Sie auch nicht zu arbeiten, nicht wahr?*
- B: Ê, ashita wa Akihabara ni ikimasu. Pasokon o kau n desu. (Akihabara = Herbstlaubfeld)  
 ええ。明日は 秋葉原 に行きます。パソコンを 買うんです。  
*Richtig. Morgen werde ich zum Akihabara gehen. Ich kaufe einen PC.*  
 (Akihabara = Stadtteil von Tokyo; bekannt für die vielen Elektronikgeschäfte)
- A: Boku mo ikitai na.  
 僕も 行きたいな。  
*Ich will auch hingehen.*

B: Jâ, Akihabara no eki no mae de (4.11) machiawase o **shimashô**.

じゃあ、秋葉原の駅の前 で待ち合わせをしましょう。

*Gut, verabreden wir uns (doch) vor der Akihabarastation! (Machen wir doch eine Verabredung vor der ...!)*

machiawase 待ち合わせ *Verabredung* (待ち合わせる machiawaseru *sich verabreden*)

Wir wissen, dass **lass uns!** (let's!) mit der **mashô**-Form gebildet wird (1.13):

Kôhii o nomimasu 珈琲を飲みます *Kaffee trinken.*

Kôhii o nomimashô 珈琲を飲みましょう *Lass uns Kaffee trinken!*

Hier ist noch ein sehenswerter Link über den **Kimono**

<http://aboutjapan.japansociety.org/visit-to-a-kimono-shop>

-und hier noch einige **Übungen:**

Kono machi niwa tosho-kan wa aru ga, bijutsu-kan wa nai.

このまちにわとしょかんはあるが びじゅつかんはない。

*In dieser Stadt gibt es eine Bibliothek, aber es gibt kein Museum.*

Aki (*Herbst*) niwa kono ki wa ha ga akaku (*rot*, Adverb) narimasu (*naru werden*).

秋にはこの木は葉が赤くなります

*Im Herbst werden die Blätter dieses Baums rot.*

*Hast Du irgendwas in Japan gekauft?*

Nihon de **nanika** kaimashita ka?

日本で何か買いましたか。

*Ja. Ich habe einen **Kimono** und eine Puppe gekauft.*

Hai. **Kimono** to ningyô o kaimashita.

はい。着物と人形を買いました。

ningyô 人形 *Puppe* wird (fast) wie spanisch niño *Kind* ausgesprochen: ninyo

ninjô 人情 *menschliche Gefühle*



<https://en.wiktionary.org/wiki/>

Hina matsuri ist das japanische *Mädchenfest*, das am 3. März gefeiert wird.

Ich erwähnte eben **nanika** 何か *irgend(et)was*. Es handelt sich um den Zusammenschluss des Fragepronomens **nani** 何 *was?* und der Fragepartikel **ka** か. Wenn sich *irgendetwas* dort drüben bewegt, von dem Sie nicht wissen, was es ist, werden Sie sagen: *Dort ist irgendwas*. Asoko ni nanika imasu. あそこになにかいます。Wenn Sie aber nicht sicher sind, ob sich drüben irgendwas befindet (bewegt) oder nicht, werden Sie fragen: *Ist dort was?* Asoko ni nanika imasu **ka**. あそこになにかいますか。Im Deutschen unterscheiden sich die beiden Sätze deutlich, im Japanischen liegt der Unterschied allein im **ka**. (Im Englischen würden wir im ersten Satz *something* benutzen: *there is something over there*. Im zweiten Satz, dem Fragesatz, würde man *anything* verwenden: *is there anything over there?*). Außer **nanika** gibt es noch andere *unbestimmte* Pronomen: **dareka** 誰か (*irgend*)*jemand* (someone), **dokoka** どこか *irgendein Ort* (somewhere). *Irgendwo* würde mit **dokoka de** wiedergegeben werden.

### Beispiele:

*Ist dort jemand?* Asoko ni **dareka** imasu ka? あそこにだれかいますか。  
(Is there anyone over there?)

Bei einer **Verneinung** muß **mo** hinter dem Frageföhrwort stehen. Das Verb steht in der negierten Form, z.B.

*Da ist niemand* (there is no one). Dare **mo** imasu. 誰もいません。

*Haben Sie jemanden getroffen?* Dareka ni aimashita ka? 誰かに会いましたか。  
*treffen* = au 会う (aimasu, atte, atta, awanai ...)

Die Japaner haben gewiss daran gedacht, dass die Deutschen "au" sagen, wenn sie mit jemandem zusammenstoßen ...

Jetzt noch etwas über essbare "**Cookies**" : クッキー kukkî

Haha ga okutte kureta kukkî wa hotondo (*fast*) tabte shimatta.

母が送ってくれたクッキーはほとんど食べてしまった。

*Ich habe fast alle Cookies aufgegessen, die meine Mutter mir geschickt hatte.*

okuru *schicken*; kurere *geben, schenken*; 母が送ってくれたクッキーは *meine Mutter schickte mir Cookies*; 送ってくれた okutte kureta *schickte mir* (als Geschenk).

Takusan (*sehr viel*) tabemashita. たくさん食べました *Ich aß sehr viele*.

Oishikattara tabemasu ga, oishkunakattara tabemasen.

おいしかったら食べますが, おいしくなかったら食べません

*Wenn es köstlich ist, werde ich es essen, wenn es aber nicht köstlich ist, esse ich es nicht.*

Über die **kattara**-Form (*wenn*-Form) werden wir bald noch sprechen.

## Aus einem **Tagebuch** (nikki 日記)

七月十日 (雨)

1. 昨日も雨だった。今日もまた雨だ。一週間一度もはれなかった。  
今年 は梅雨明けが遅い。明日から夏休みが始まる。  
去年の夏は山に登った。なつやまは本当に素晴らしかった。  
雪も高山植物も美しかった。空も雲もきれいだった。

2. 今年の夏休みには北海道へいく。北海道では、札幌のまちや  
摩周湖や知床半島などを回る。私は北海道のことはあまり知らない。

八月九日 (晴れ)

3. ゆうべ北海道から帰った。北海道は実によかった。  
札幌は北海道の文化と政治と産業の中心である。  
しかし古い町ではない。新しいゆにくな町である。  
私は北海道の自然に感動した。  
青い湖 広い野原 地平線の夕日 ...

4. 毎日毎日が充実していた。私は少しも疲れを感じなかった。  
今度の旅行の収穫は決して小さなものではない。

## **Shichi-gatsu tô-ka (Ame)**

1. Kinô mo ame datta. Kyô mo mata ame da. Is-shûkan ichi-do mo harenakatta.  
Kotoshi wa tsuyu-ake ga osoi. Asu kara natsu-yasumi ga hajimaru.  
Kyonen no natsu wa yama ni nobotta. Natsu-yama wa hontô-ni subarashikatta.  
Yuki mo takayama-shokubutsu mo utsukushikatta. Sora mo kumo mo kirei datta.

2. Kotoshi no natsu-yasumi niwa Hokkaidô e iku. Hokkaidô dewa, Sapporo no machi ya  
Mashû-ko ya Shiretoko-hantô nado o mawaru (回る). Watashi wa Hokkaidô no koto wa  
amari shiranai.

## **Hachigatsu kokono-ka (hare)**

3. Yûbe Hokkaidô kara kaetta. Hokkaidô wa jitsu-ni yokatta.  
Sapporo wa Hokkaidô no bunka to seiji to sangyô no chûshin de aru (= da, desu).  
Shikashi furui (*alt*) machi dewa nai (*ist nicht*). Atarashii yuniku-na ("unique") machi de aru.  
Watashi wa Hokkaidô no shizen (*Natur*) ni kandô (*beeindruckt*)-shita.  
Aoi mizûmi, hiroi nohara, chihei-sen no yûhi ...

4. Mai-nichi-mai-nichi ga jûjitsu-shite-ita. Watashi wa sukoshi mo tsukare o kanjinakatta.  
Kondo no ryokô no shûkaku wa kesshite chiisa-na mono dewa nai.

## 10. Juli (regnerisch)

1. *Gestern hat es auch geregnet. Heute regnet es wieder (mata). Nicht einmal in der Woche war es klar. Die Regenzeit hört dieses Jahr spät auf. Morgen beginnen die Sommerferien. Im letzten Sommer bin ich in den Bergen geklettert. Die Sommerberge waren wirklich großartig. Der Schnee und auch die alpinen Pflanzen waren schön. Der Himmel und die Wolken waren ebenfalls schön.*

2. *In diesem Jahr werde ich in den Sommerferien nach Hokkaido gehen. In Hokkaido werde ich nach Sapporo, zum Mashû-See, zur Halbinsel Shiretoko und zu vielen anderen Orten gehen. Ich weiß nicht so viel über Hokkaido.*

## 9. August (sonnig)

3. *Gestern Abend kam ich von Hokkaido zurück. Hokkaido war wirklich gut. Sapporo ist das Zentrum von Hokkaidos Kultur, Politik und Industrie.*

*Aber es ist keine alte Stadt. Es ist eine neue und einzigartige (unique) Stadt.*

*Ich war beeindruckt von Hokkaidos Natur. Die blauen Seen, die weiten Ebenen und der Sonnenuntergang am Horizont.*

*Jeder Tag war ausgefüllt. Ich fühlte mich kein bisschen müde. Von diesem Trip habe ich viel mitgenommen.*

## Vokabeln (tango 単語)

Zum **Datum** vgl. 11.4-5 und PONS, Grammatik, S.21

月 heißt tsuki *Mond* oder gatsu *Monat*; 七 shichi = 7 (sonst nana); 七月 shichigatsu *Juli*; 十 tô; 日 hi (Tag); 十日 = 10 Tage (der 10. Tag im Monat heißt tô-ka);

10. Juli = 七月十日 shichigatsu tô-ka (Juli 10).

Entsprechend: 九日 = kokono-ka (9. Tag im Monat); 八月 hachigatsu *August*

9. August = 八月九日 hachigatsu kokono-ka (August 9)

kotoshi 今年 *in diesem Jahr*; natsu-yasumi 夏休み *Sommerferien* (in "niwa" markiert wa den Gegenstand; wa ist der Topicmarker. Vgl. 私には watashi niwa = (*mir ist*) *ich habe*. Niwa ist hier ein "Particle Cluster".);

In "de wa" kennzeichnet **de** den Ort, an dem etwas geschieht, vgl. 4.11; 摩周湖 Mashû-ko 湖 ko = *See* (mizûmi); 知床半島 Shiretoko *Halbinsel* (半島 hanto); など nado = usw.; 回る mawaru *drehen* (hier: sich vieles andere ansehen)

晴れ hare *sonnig*; 実に良かった *wirklich* (実 jitsu *Wahrheit*; 良かった war gut)

文化 bunka *Kultur* ("Bunker"); 政治 seiji *Politik*; 産業 sangyô *Industrie*; 古い furui *alt*; 中心 chûshin *Zentrum* ("schwitzende Mitte"); しかし shikashi *aber*; 町 machi *Stadt*; 自然 shizen *Natur*; 青い aoi *blau sein*; 湖 mizûmi *See*; 野原 nohara *Feld, Wiese*; 地平線 chiheisen *Horizont*; 夕日 yûhi *Sonnenuntergang*; 充実 jûjitsu *Erfüllung, voll sein*

(柔術 Jiu-Jitsu *Selbstverteidigung*); 疲れを感じなかった。Tsukare o kanjinakatta. *Ich fühlte mich nicht müde* (kanji-ru *fühlen*). 疲れ tsukare *Müdigkeit* (tsukare-ru *ermüden*); sukoshi mo ... nai *kein bisschen*; 収穫 shûkaku *ernten*; chiisa-na mono *ein kleines Ding* kesshite ... nai *nie*; 今度 kondo *dieses Mal* (今度の kondo no *dieser*); kondo no ryokô *diese Reise* (今度の 旅行の von der diesmaligen Reise)

## Kanji

大水 = "großes" Wasser (水 mizu), also eine *Flut, Überschwemmung*

In 回る mawaru (ursprünglich zwei Kreise) erkennen wir das sich *Drehen* (me ga maware 目が回る *schwindlig werden* (me = *Augen*) – an "Mega Drehen" denken!)

In der Zeile 毎日、日本語を勉強します erkennen wir leicht ihr Bedeutung: *jeden Tag lerne ich Japanisch*: mainichi, nihongo o benkyô shimasu.

Auch der folgende Satz enthält einige bekannte Kanji: 途中で友達に会いました。

tochû de tomodachi ni aimashita: *Auf dem Weg traf ich einen Freund*. (途中で tochû de = *mitten auf*); 中心 chûshin *Zentrum* ("schwitzende Mitte");

Hier wird noch gezeigt, wie man das Kanji 符, das in verschiedenen Wörtern auftaucht, schreiben sollte:

符	Zeichen					フ フ	切符	きっぷ	Ticket, Fahrkarte
	ノ	ト	キ	ケ	ク		符号	ふごう	Zeichen
	イ	イ	符	符			音符	おんぷ	Note (Musik)